



C III 2 - m 01/05

**Schlachtungen und Fleischerzeugung
im Land Brandenburg
Januar 2005**

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im April 2005

Preis Printversion: 5,25 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	2
Anzahl der Schlachtungen	4
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	5

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I Nr. 57 S. 3118) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der Vierten Vieh- und Fleischgesetz - Durchführungsverordnung zum (4. ViehFIGDV). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Monat Januar 2005 wurden im Land Brandenburg unter anderem

4 742 Rinder (ohne Kälber)
416 Kälber
96 848 Schweine
5 595 Schafe

geschlachtet. Das waren 18,5 Prozent weniger Rinder (ohne Kälber) und 2,9 Prozent weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (vorwiegend aus Dänemark) erhöhte sich dabei um mehr als das Doppelte.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 235 Rinder (ohne Kälber), 23 Kälber, 2 596 Schweine, 64 Schafe und 11 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Januar dieses Jahres wurden bedeutend weniger Rinder geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2003/2004	2004/2005	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Juli	4 671	4 786	+ 2,5
August	4 695	4 829	+ 2,9
September	5 794	5 949	+ 2,7
Oktober	6 364	5 187	- 18,5
November	5 679	6 419	+ 13,0
Dezember	5 362	6 311	+ 17,7
Januar	5 508	4 488	- 18,5

Bei den gewerblichen Schweineschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat auch wieder ein Rückgang festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Schweine -

Monat	2003/2004	2004/2005	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Juli	81 246	72 612	- 10,6
August	83 961	75 258	- 10,4
September	93 947	72 522	- 22,8
Oktober	89 623	81 395	- 9,2
November	97 490	85 678	- 12,1
Dezember	98 656	81 520	- 17,4
Januar	90 264	80 476	- 10,8

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war im Vergleich zum Vorjahr bei den Rindern und Schweinen niedriger.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei den Rindern (ohne Kälber) um 18,5 Prozent und bei den Schweinen um 4,2 Prozent ab. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 8 500 Tonnen den größten Anteil.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Januar 2004	Januar 2005	Veränderung
	Anzahl		Prozent

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 820	4 742	- 18,5
darunter Bullen	2 188	2 101	- 4,0
Kühe	2 857	2 029	- 29,0
Färsen	651	464	- 28,7
Kälber	389	416	+ 6,9
Schweine	99 752	96 848	- 2,9
Schafe	3 326	5 595	+ 68,2

darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	6 605	13 776	+ 108,6
----------	-------	--------	---------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 508	4 488	- 18,5
darunter Bullen	2 044	1 983	- 3,0
Kühe	2 832	2 020	- 28,7
Färsen	516	340	- 34,1
Kälber	372	393	+ 5,6
Schweine	90 264	80 476	- 10,8
Schafe	3 258	5 531	+ 69,8

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	312	235	- 24,7
darunter Bullen	144	100	- 30,6
Kühe	25	9	- 64,0
Färsen	135	123	- 8,9
Kälber	17	23	+ 35,3
Schweine	2 883	2 596	- 10,0
Schafe	68	64	- 5,9

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Januar 2004	Januar 2005	Veränderung
			Prozent

Schlachtmengen in Tonnen

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 738	1 417	- 18,5
darunter Bullen	746	727	- 2,5
Kühe	822	557	- 32,2
Färsen	139	92	- 34,0
Kälber	29	26	- 8,4
Schweine	8 881	8 508	- 4,2
Schafe	57	97	+ 69,8




Hausschlachtungen




Rinder insgesamt (ohne Kälber)	98	73	- 25,9
darunter Bullen	53	36	- 30,9
Kühe	7	3	- 65,8
Färsen	36	33	- 8,8
Kälber	1	2	+ 15,4
Schweine	264	234	- 11,4
Schafe	1	1	- 8,3

Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm

Bullen	364,77	355,08	- 2,7
Kühe	290,14	284,27	- 2,0
Färsen	268,85	263,06	- 2,2
Schweine	91,68	90,13	- 1,7

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im März 2005

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
A I 9 - j/04	Einbürgerungen 2004	X	5,15	20,00
A II 1 - m 11/04	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, November 2004	X	5,15	20,00
A VI 7 - m 01/05	Arbeitsmarkt, Januar 2005	X	6,30	20,00
B I 2; B II 2 - j 04	Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen, Schuljahr 2004/2005	X	6,40	20,00
B II 1 - j/04	Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft, Schuljahr 2004/2005	X	6,95	20,00
B II 9 - j/04	Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft, Schuljahr 2004/2005 - Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken	X	7,90	20,00
B VI 1 - j/04	Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte 2004	X	5,60	20,00
C II 1 - j/04	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland 2004, Endgültiges Ergebnis	X	6,05	20,00
C III 2 - m 12/04	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Dezember und Jahr 2004	X	5,25	20,00
C III 6; 7 - vj 4/04	Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Schlachtungen von Geflügel 2004 An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten	X	5,15	20,00
D I 2 - m 12/04	- Dezember 2004	X	6,25	20,00
D I 2 - j/04	- Jahr 2004	X	6,25	20,00
D I 2 - m 01/05	- Januar 2005 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	X	6,25	20,00
E I 1; 3 - j/04	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex 2004	X	8,00	20,00
E I 1; 3 - m 01/05	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Januar 2005	X	7,15	20,00
E I 2 - m 01/05	- Produktionsindex, Januar 2005	X	5,70	20,00
E II 1 - m 01/05	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Januar 2005	X	6,15	20,00
E III 1 - vj 4/04	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe 4. Vierteljahr und Jahr 2004	X	5,45	20,00
E V 1 - hj 2/04	Handwerk 2. Halbjahr 2004	X	5,65	20,00
F II 1; 2 - m 12/04	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Dezember und Jahr 2004	X	5,95	20,00
G III 1; 3 - m 12/04	Aus- und Einfuhr Dezember 2004, Vorläufige Ergebnisse Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr		3,30	
G IV 1 - m 12/04	- Dezember 2004	X	6,75	20,00
G IV 1 - m 01/05	- Januar 2005	X	6,75	20,00
G IV 4 - 3j/04	Beherbergungskapazität und deren Nutzung in kleinbetrieblichen Einrichtungen und Privatquartieren 2004 Straßenverkehrsunfälle	X	5,75	20,00
H I 1 - m 12/04	- Dezember 2004, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H I 1 - j/04	- Endgültiges Ergebnis 2004		10,10	
H I 1 - m 01/05	- Januar 2005, Vorläufiges Ergebnis	X	5,15	20,00
H I 1 - m 01/05	- Januar 2005, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H II 1 - m 02/05	Binnenschifffahrt, Februar 2005	X	5,85	20,00
M I 2 - m 03/05	Verbraucherpreisindex, März 2005	X	6,45	20,00
M I 4 - vj 1/05	Preisindizes für Bauwerke, Februar 2005	X	5,80	20,00
Daten+Analysen Heft I/2005	Quartalsheft I/2005		4,00	